

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **270 (1991)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Warum sich Henry Dunant nicht entschliessen konnte, Heiden als seine letzte Ruhestätte zu wählen, ist nicht direkt bekannt, vermutlich aber deshalb, weil er keine Erdbestattung wollte und es damals im weiten Umkreis von Heiden kein Krematorium gab.

Ab 1898 litt Dunant, so stellte es sein Arzt und Vertrauter Dr. Hermann Altherr während Jahren fest, zunehmend an Verfolgungswahn und Melancholie. Während einer depressiven Phase schrieb Dunant, fast auf den Tag genau zwei Jahre vor seinem Hinschied:

«Es ist mein ausdrücklicher Wille, dass meine sterblichen Überreste in Zürich ohne irgendwelche Zeremonie verbrannt werden.»

Seine Kräfte nahmen zusehends ab. Am *Sonntag, den 30. Oktober 1910*, nachts um 10 Uhr 5 Minuten entschlief er ruhig. Als letzte Pflicht seinem Anvertrauten gegenüber füllte Dr. Altherr den «Krankheits- und Sterbeschein» für Dunant aus. Das Dokument ist 1988 im Archiv der Gemeinde im Turm der evangelischen Kirche wieder entdeckt worden und wird hier erstmals veröffentlicht.

Heimatstube Kündig's Lädeli

Kunstgewerbe
Handarbeiten
Blusen/Kitteli

Holz/Zinn
Glas/Keramik
Geschenkartikel

**für ein gutes Geschenk
ins Kündig's Lädeli**

9063 Stein App. · Telefon 071 59 16 77
(jeden Tag, auch am Sonntag geöffnet)

**Kündig's Kiosk
beim Museum**

APPENZELLER SCHAUKÄSEREI

STEIN/AR



Täglich geöffnet
von 8.00-19.00 Uhr
Käseherstellung
von 9.00-15.00 Uhr
Eintritt frei
Informative Tonbildschau
Chäs-Lade
Telefon 071/59 17 33

Restaurant
Appenzeller Stube
mit reichhaltigem Angebot
in Stöbli, Säntisstobe
und Buurestobe
Täglich geöffnet bis 24.00 Uhr
(Mittwoch bis 19.30 Uhr)

